



Gute Zusammenarbeit. NP-Direktor Johannes Ehrenfeldner, Franz Traudtner von der IG-Hanság, Edith Sack, Werner Falb-Meixner, Ortschef Willi Goldenits, 2. Landtagspräsident Rudolf Strommer, Trappenkoordinator Rainer Raab, NP-Koordinator Alois Lang und Josef Loos vor Ort.

Trappenschau in Tadten

Tierschutz | Im Hanság wurde der zweite Aussichtsturm inmitten des Nationalparks Neusiedler See – Seewinkel errichtet.

Von Bettina Deutsch

TADTEN | Im Rahmen einer grenzüberschreitenden Radtour zu den Nationalparkgebieten im Hanság, die anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Nationalparks Neusiedler See – Seewinkel stattfand, wurde am Samstag der mittlerweile vierte Großtrappenaussichtsturm des Bezirkes in Tadten eröffnet. Zahlreiche (Ehren)Gäste wohnten der feierlichen Zeremonie bei.

Der Schutz der Großtrappe ist im Burgenland ein äußerst erfolgreiches Naturschutzprojekt. Der Einsatz für den schwersten flugfähigen Vogel Europas als „Best Practice“ - Beispiel sorgt in Europa für Aufsehen. „Es ist uns gelungen, die vom Aussterben bedrohte Population der Großtrappe im Grenzgebiet von unter 100 Tieren (Tiefstand 1995)

auf über 500 Exemplare zu steigern, während im restlichen Europa die Bestände zurückgehen“, berichtet Werner Falb-Meixner, Obmann der Interessensgemeinschaft Großtrappenschutz. Die Großtrappe ist eine weltweit gefährdete Vogelart, die sehr störungsempfindlich ist. Aus diesem Grund sollen Trappenbeobachtungen ausschließlich im dafür vorgesehenen Gebiet des Nationalparks Neusiedlersee - Seewinkel vorgenommen werden, spezielle Aussichtstürme stellen dafür die notwendigen Rahmenbedingungen dar. Vergangenen Samstag blickte die Trappenschutzgemeinschaft nach Tadten. Der Turm im 140 Hektar großen Hansággebiet, welches zugleich „Natura 2000“-Gebiet ist, ist nur eine der vielen Maßnahmen, die im „Life“-Projekt „Great Bustard“ umgesetzt werden.

Dank der vorbildlichen Zusammenarbeit von Grundbesitzern, Jägern sowie der Gemeinde konnten sich mittlerweile 13 geschützte Vogelarten hier ihren neuen Lebensraum sichern.

„Die großartigen Projekte und ihre herausragenden Ergebnisse rechtfertigen diese Institution“, so der 2. Landtagspräsident Rudolf Strommer.

Zum Thema

Im Mai 2012 wurde im Auftrag der Österreichischen Gesellschaft Großtrappenschutz mit der Errichtung eines Aussichtsturms in Andau begonnen, die Eröffnung im Rahmen der Veranstaltung „20 Jahre Life“ im Europaschutzgebiet „Waasen – Hanság“ feierlich zelebriert. Im Mai 2016 erfolgte mit dem „Life + Großtrappe Pama“ der nächste Coup, bereits ein Jahr darauf wurde die 1993 festgelegte Bewahrungszone mit dem Zurndorfer Turm bereichert.



Weitblick. Zahlreiche Besucher erfreuten sich bereits an einem weitläufigen Ausblick über die Pannonische Ebene.

Fotos: Bettina Deutsch



Zünftiger Sautanz

Der traditionelle Sautanz des Kameradschaftsbundes Gols wurde im Bauhof gefeiert. Kesselfleisch, Würstel und Blunzn sowie Golser Wein und Bier sorgten für das leibliche Wohl. Mit dabei waren Ortschef Hans Schrammel und die Landtagsabgeordneten Kilian Brandstätter (SPÖ) und Karin Stampfel (FPÖ).